

Gewalttat mit Baseballschläger

Streit um Liebesbeziehung endete mit einem brutalen Angriff.

Fünf Salzburger zwischen 19 und 24 Jahren müssen sich demnächst im Landesgericht erklären. Der Hauptangeklagte ist 19 und mit der Schwester eines der Opfer liiert – der Streit um diese Liebesbeziehung hat die Gewalttat ausgelöst.

Der 19-jährige Lehrling hatte sich der Anklage nach mit drei Freunden bewaffnet: mit je einem Baseball- und einem Golfschläger so-

wie einem Messer. Ausgerüstet und maskiert griffen sie am 23. August in Straßwalchen zu viert gezielt den Bruder seiner Geliebten und vier seiner Freunde an. Der fünfte Angeklagte dürfte Hinweise geliefert haben, wo sich diese Gruppe aufhielt. Jedenfalls kam es zu einer brutalen Gewalttat: Während sich die Opfer in einem Fahrzeug befanden, schlugen die Angreifer mit

ihren Waffen zu. Eines der Opfer – vertreten durch Weißer Ring-Anwalt Stefan Rieder – verlor nach einem Schlag ins Gesicht für zehn Minuten das Bewusstsein. Der Betroffene hat auch mit psychischen Folgen zu kämpfen. Mehrfache absichtlich schwere Körperverletzung und Sachbeschädigung lauten die Vorwürfe. Im April wird verhandelt. A. Lovric